

Brief 36 may  
10

137

Von Gottes Gnaden Friedrich August  
Koenig von Sachsen &c. &c. &c.

Nach und Wohlgebohrne, auch Veste, Raethe, liebe, getreue.  
Wir wollen auf euren unterthaenigsten Vortrag vom 30<sup>ten</sup> Maerz  
d. J. geschehen lassen, dass zum Gebrauch Unserer Domainen Cammer  
die in dem Besitz des Graeflichen Potockischen Secretairs Kiesilinski  
befindlichen Charten und Vermessungs-Register von der ehemaligen  
Starostey Lubochnia für

Ein tausend Acht Hundert Gulden poln.  
erkaufet, und diese Gelder gegen dessen Quittung bey Unserer Domai-  
nen Casse unter den Extraordinarius Krafft dieses in Ausgabe verschie-  
ben werden, weshalb Wir euch die weiter noethige Verfügung in Gnaden  
anheim stellen, mit denen Wir euch, die ihr daran Unsern Willen  
und Meinung vollbringet, gewogen verbleiben. Gegeben zu Warschau,  
am 28. <sup>ten</sup> Maii 1850.

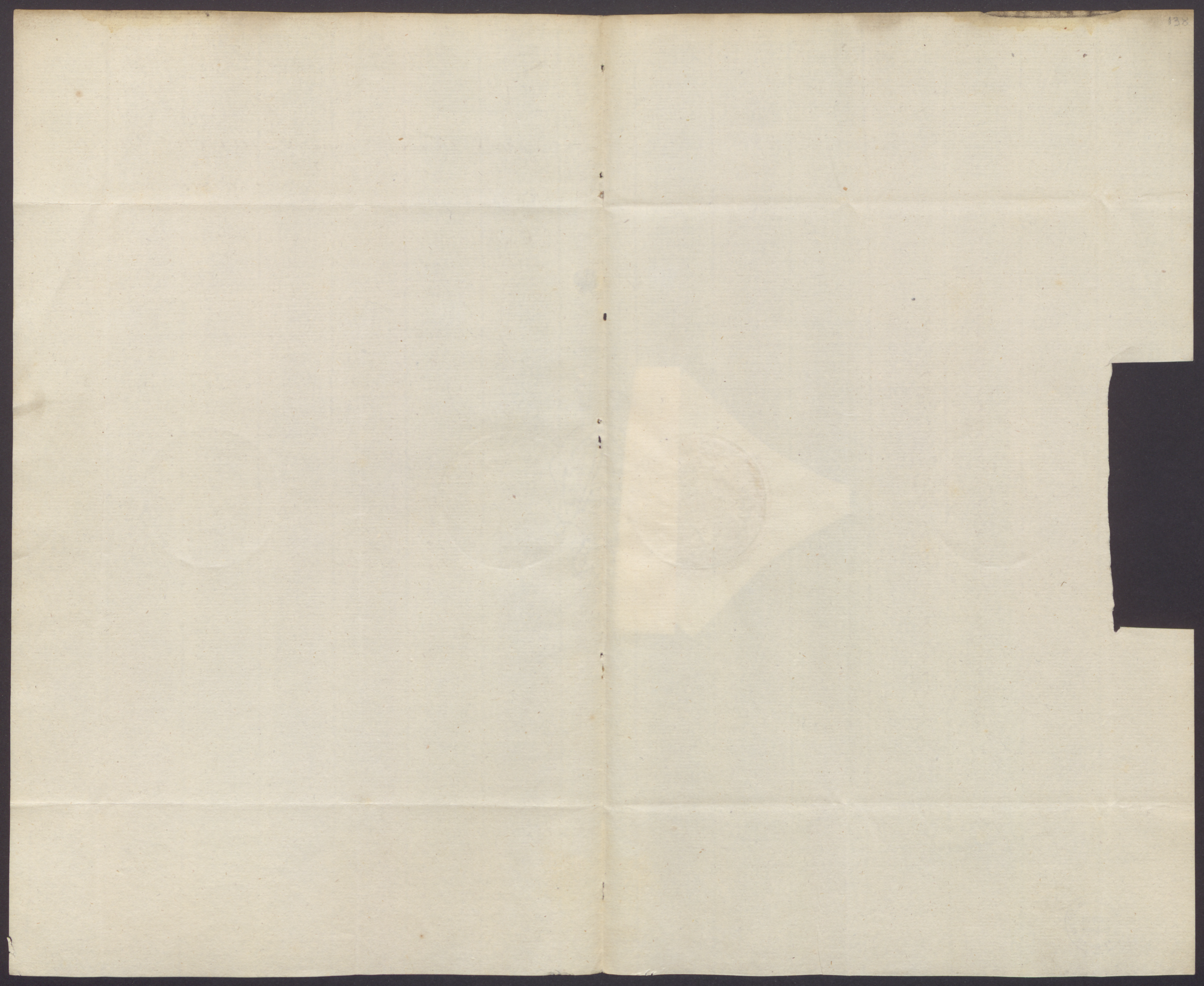
Friedrich August.

An die Domainen Cammer  
zu Warschau.

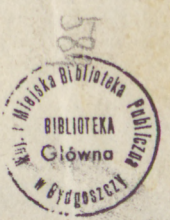
Zu dem Ankaufe verschiedener Vermes-  
sungs-Charten von der ehemaligen Sta-  
rostey Lubochnia, wird die Summe von  
1800. fl. - bewilliget.

Ad Mandatum  
Sacrae Regiae Majestatis proprium.

Johann Christoph Kriebitzsch.



I  
einem Hoch- und Wohlgebohrnen, auch Vötern,  
Unsere lieben getreuen, zur Domänen, Kammer  
des Herzogthums Warschau vorordneten Praesidenten  
und Rathen.



58  
RKA 9224/76